

Amt der Tiroler Landesregierung

Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,

Lagebericht vom Dienstag, den 19. März 1968, 8.30 Uhr :

Die stürmische Westströmung hat in Nordtirol wieder Schneefall gebracht. Der Zuwachs beträgt in den Nordalpen bis 15 cm, in den Zentralalpen bis 5 cm. Die Schneefallgrenze liegt zwischen 700 und 1000 m Höhe. Laut Wetterwarte wird das wechselhafte Wetter andauern.

Durch die starke Windverfrachtung ist vor allem aus ostseitigen Einzugsgebieten mit Selbstauslösung kleiner Lawinen zu rechnen. Nur in den hochgelegenen Seitentälern ist etwas Vorsicht zu empfehlen.

Bei Schitouren ist in Kammlagen praktisch in allen Hangrichtungen eine akute Schneebrettgefahr zu beachten. In den Nordalpen sind Ost gerichtete Hänge zu meiden.

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Frühnachrichten - Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Dienstag, den 19. März 1968, 7.45 Uhr :

Die stürmische Westströmung hat in Nordtirol wieder Schneefall gebracht. Der Zuwachs beträgt in den Nordalpen bis 15cm, in den Zentralalpen bis 5 cm. Die Schneefallgrenze liegt zwischen 700 und 1000 m Höhe. Laut Wetterwarte wird das wechselhafte Wetter andauern.

Durch die starke Windverfrachtung ist vor allem aus ostseitigen Einzugsgebieten mit Selbstauslösung kleiner Lawinen zu rechnen. Nur ~~in~~ den hochgelegenen Seitentälern ist etwas Vorsicht zu empfehlen.

Bei Schitouren ist in Kammlagen praktisch in allen Hangrichtungen eine akute Schneebrettgefahr zu beachten. In den Nordalpen sind Ost gerichtete Hänge zu meiden.